

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 24

Illustration: Möglichkeiten für die Schweiz von morgen
Autor: Hürzeler, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

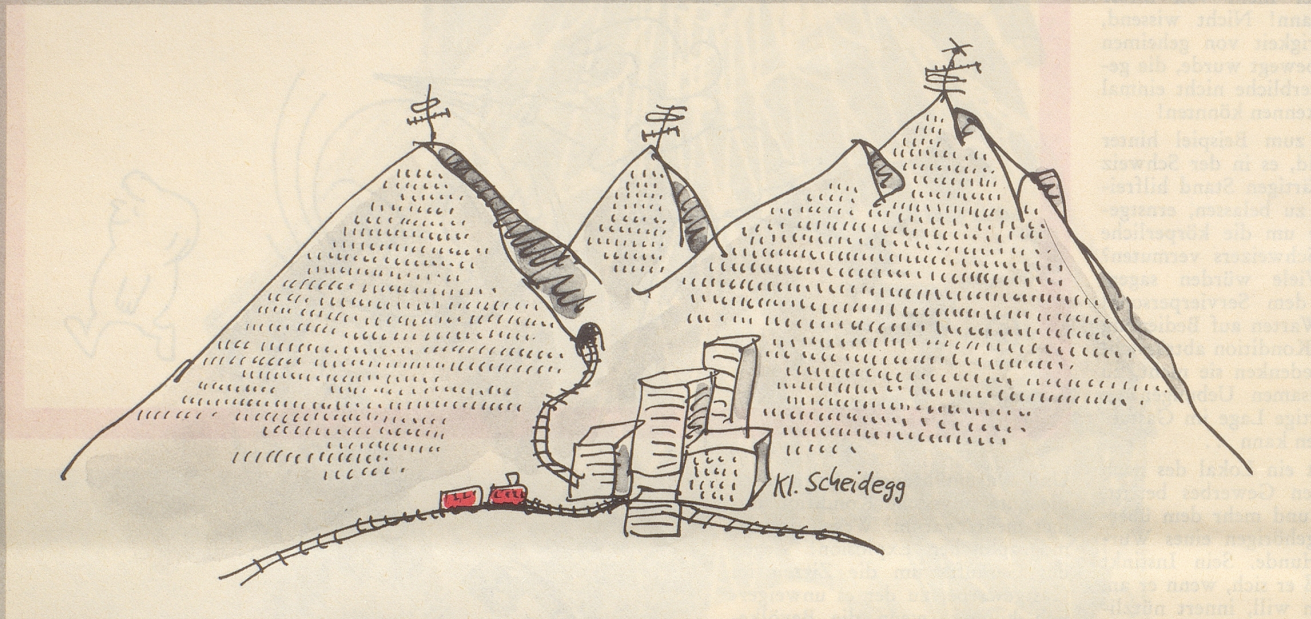
Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Möglichkeiten für die Schweiz von morgen

Fast gleichzeitig mit dem Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung an der ETH Zürich hat nun endlich auch der von uns beauftragte Mitarbeiter Peter Hürzeler seine längst erwarteten Studien abgeschlossen. Lesen Sie hier seinen Bericht:

Ein Beitrag zum Thema Landesplanung von Peter Hürzeler



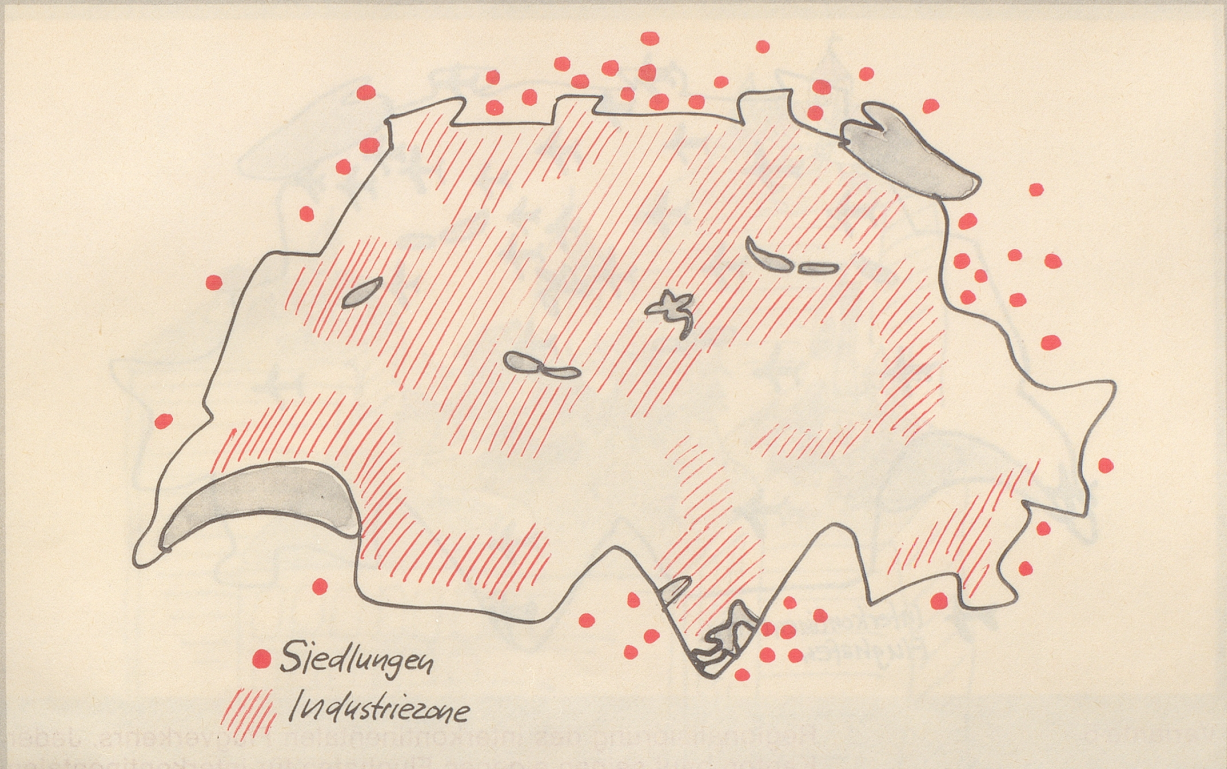
Variante 1

Besiedlung der Alpen. Siehe auch Titelblatt. Industrie und Wirtschaft können sich so in den Städten ungehemmt ausdehnen. Eiger, Mönch und Jungfrau z. B. werden Schlafstadt für 2 Millionen Einwohner. Vorteile: Bereits bestehende Infrastruktur (Jungfraubahn) Kleine Bodenpreise.



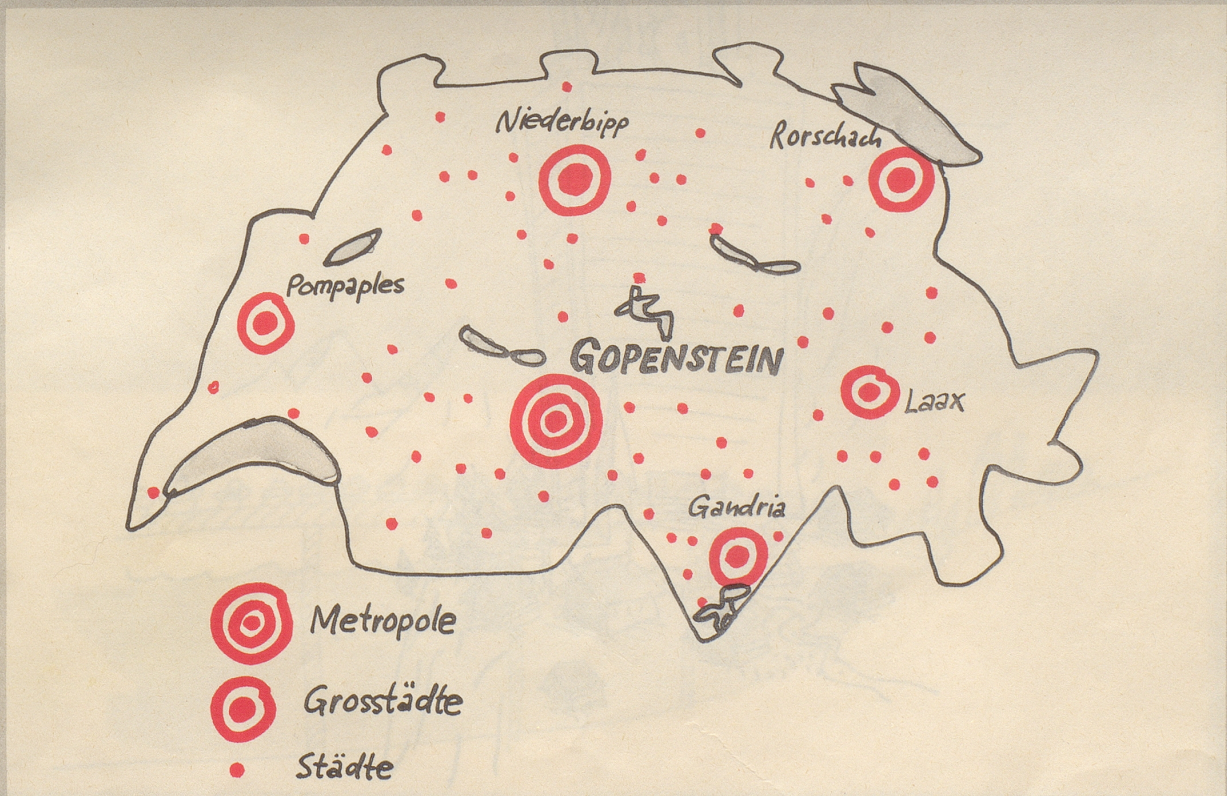
Variante 2

Vermischung von Wohnhäusern und Arbeitsplätzen. Vorteil: Keine überlasteten Verkehrsadern.



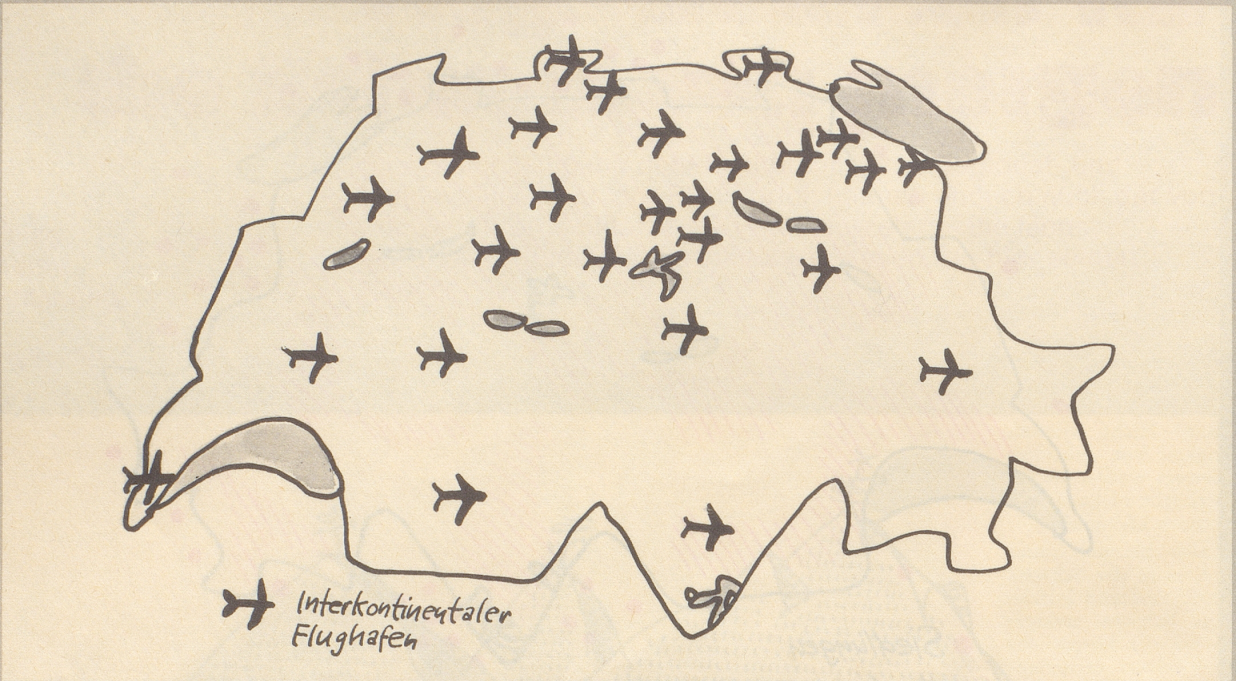
Variante 3

Besiedlung des nahen Auslandes.
 Vorteil: Landgewinn für Industrie, Wirtschaft und Militär
 (Panzerübungsplätze) im Inland.



Variante 4

Neue Großstädte mit Metropole im Oberwallis. Ausnützung des bestehenden Verkehrsnetzes (Lötschberg). Der Verkehr verlagert sich von der Straße auf die Schiene. Entlastung der Verkehrsadern im Flachland.



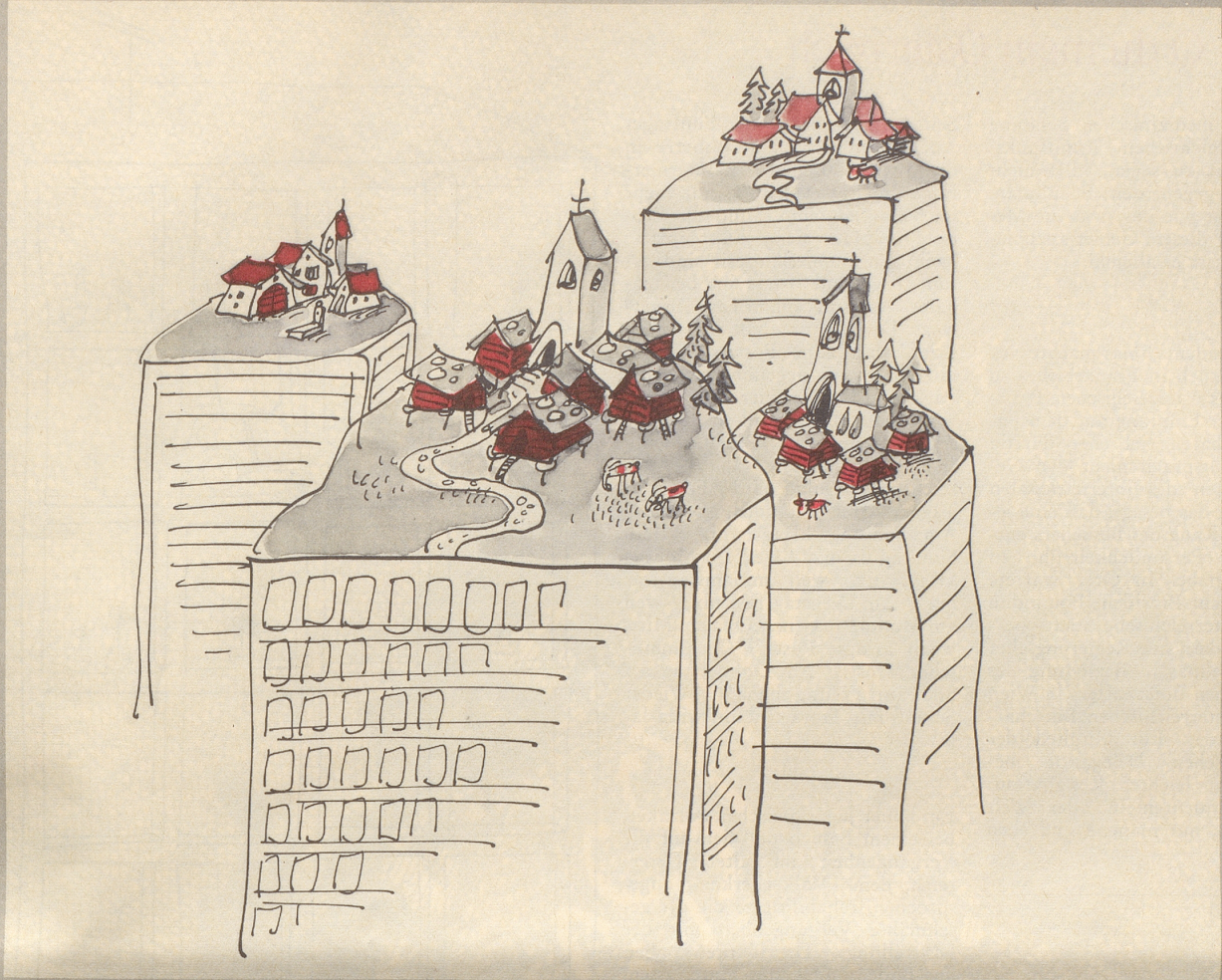
Variante 5

Regionalisierung des interkontinentalen Flugverkehrs. Jeder Kanton baut seinen eigenen Flughafen für interkontinentalen Flugverkehr. Vorteil: Fluglärm verteilt sich gleichmäßig aufs ganze Land.



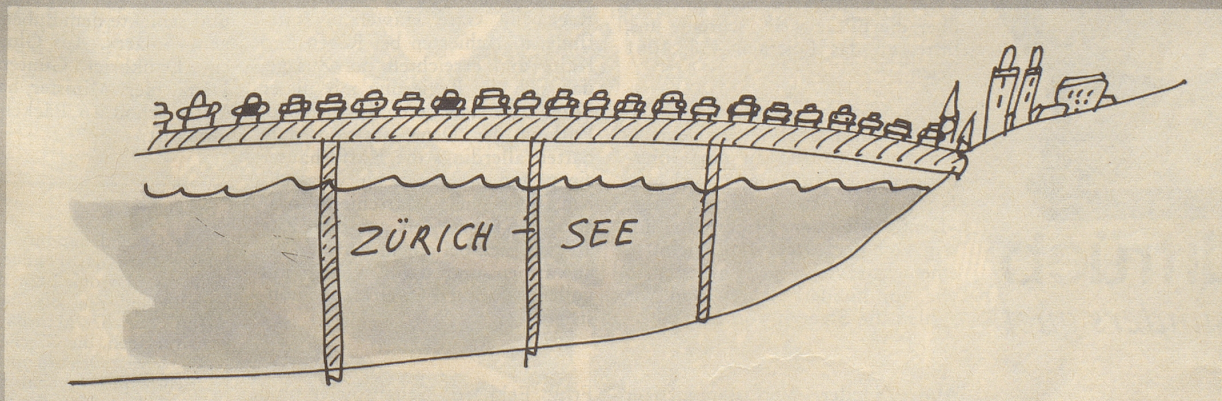
Variante 6

Anlockung von Industrie und Wirtschaftsunternehmen in arme Bergdörfer (günstige Steuerverhältnisse). Durch die Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen wird die Abwanderung der Jugend gestoppt.



Variante 7

Vom Fremdenverkehr bedrohte Bergdörfer werden in die Städte verpflanzt und können hier ihren unverfälschten Charakter beibehalten.



Variante 8

Überdeckung unserer Seen. Schaffung von Parkflächen und Bauland. Vorteil: Zürichsee Platz für ca. 500 000 Fahrzeuge.